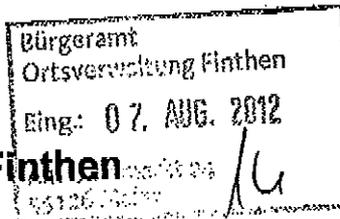


CDU**Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**

Büro Ortsvorsteher
Mainz – Finthen

06. August 2012

Vorlage-Nr. 1249 / 12012

Der Ortsbeirat Finthen hatte einen CDU-Antrag, das lebensgefährliche Parken unmittelbar neben der Flugplatzstraße vis-à-vis des Waldorfkindergartens zu verhindern, einstimmig beschlossen.

Die vorgeschlagene Lösung, einen Erdwall zu errichten, den zu gestalten und zu pflegen der Verein Schöneres Finthen e.V. sich angeboten hatte, wurde vom Landesbetrieb Mobilität genehmigt mit der Auflage: keine Kantensteine, die der Verein Schöneres Finthen e.V. als Schutz gegen Starkregen gefordert hatte. Der Verein zog seine Zusage daraufhin zurück.

Mit einem Schreiben vom 11. April 2012 bat der Unterzeichner Frau Beigeordnete Katrin Eder um Umsetzung folgender Lösung:

1. Absolutes Halteverbotsschild
2. Statt Erdwall eine Grasnabe

Mit Schreiben vom 12. Juli 2012 teilt Frau Eder mit, dass der Landesbetrieb die Maßnahme ablehnt.

Die Verwaltung wird gebeten, an den Landesbetrieb Mobilität folgende Anfrage weiterzuleiten:

1. Um das lebensgefährliche Parken zu verhindern, wurde ein Erdwall genehmigt. Statt Erdwall soll ein absolutes Halteverbotsschild und eine Grasnabe zwischen Fahrbahn und Fuß- und Radweg eingerichtet werden; diese Maßnahme wird jedoch abgelehnt.

Diese Entscheidung bedarf einer Erklärung.

2. Da auch Frau Beigeordnete Eder die Forderung nach Halteverbot und Andeckung von Mutterboden als berechtigt anerkennt, fragen wir den Landesbetrieb Mobilität nach seiner Lösung, um das lebensgefährliche Parken zu verhindern.

gez. Willy H. Wagner